

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

07/08 ☆ 16

Beethovengasse Baden



Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



SmartBanking

Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

wohnkredit.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Cover: Ma Ma - Der Ursprung der Liebe



NEUE FILME

- POESIE DES UNENDLICHEN
- MA MA - DER URSPRUNG DER LIEBE
- UNTERWEGS MIT JACQUELINE
- TONI ERDMANN
- WILLKOMMEN IM HOTEL MAMA
- FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI
- JULIETA
- SCHWEINSKOPF AL DENTE
- HOTEL ROCK'N'ROLL
- DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

CINEMA KIDS

- PETS
- ICE AGE 5 - KOLLISION VORAUS!
- MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI
- SMARAGDGRÜN
- MEINE GRIECHISCHEN FERIEEN
- LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER



Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Dieser Kino-Sommer trainiert die Lachmuskeln! Den Komödienreigen aus Frankreich führt ein Bauer mit seiner geliebten Kuh in **Unterwegs mit Jacqueline** an. **Peter Simonischek** begeistert als Clownfigur im sensationellen **Toni Erdmann** aus Deutschland. Der abgefahrene österreichische Filmspaß **Hotel Rock'n'Roll** von und mit **Michael Ostrowski** ist der würdige Nachfolger von Nachtschnecken und Contact High. Für Kinder und die ganze Familie gibt es den Animationsspaß **Pets**. Die Opernsaison im Kino eröffnet die exklusive Live-Übertragung von **Norma** aus dem **Royal Opera House** in London.

Einen unterhaltsamen Sommer im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra



☆ DIE POESIE DES UNENDLICHEN

USA 2015, R+B: Matt Brown, K: Larry Smith, Sch: JC Bond, M: Coby Brown, D: Dev Patel, Jeremy Irons, Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Northam u.a., 109 min., ab 8.7.16

Vielleicht der beste Film, der je über Mathematik gemacht wurde. London Mathematical Society Hochemotionales, packendes Kino über die wahre Geschichte eines indischen Jugendlichen, der die Mathematik revolutioniert. Und vor allem darüber, wie eine einzigartige Freundschaft verhindert, dass ein Genie an den Mauern westlichen Wissenschaftsdenkens zerbricht. In den Hauptrollen spielen Slumdog-Millionär-Star Dev Patel und Oscarpreisträger Jeremy Irons groß auf.

Der 25-jährige Srinavasa Ramanujan (Dev Patel) malt im Hindu-Tempel mit Kreide hingebungs-voll mathematische Formeln wie Kunstwerke auf den Boden. Der gläubige Brahmane ist be-seelt von der Welt der Zahlen, ohne jemals in Mathematik unterrichtet worden zu sein. Weil ihn niemand beachtet, schreibt er mutig an einen bedeutenden britischen Mathematikprofessor (Jeremy Irons) in Cambridge. Dieser erkennt Ramanujans Originalität und Brillanz. Gegen Wider-stände aus den eigenen akademischen Reihen setzt Hardy durch, den „Rohdiamanten“ samt seiner unkonventionellen Ideen einzuladen. Im Kampf um Anerkennung entsteht eine außer-gewöhnliche Freundschaft. Heute können Schwarze Löcher dank Ramanujan berechnet werden!

☆ MA MA – DER URSPRUNG DER LIEBE

Sp 2015, R+B: Julio Medem, K: Kiko de la Rica, Sch: Julio Medem, Iván Aledo, M: Alberto Iglesias, D: Penélope Cruz, Luis Tosar, Asier Etxeandia, Teo Planell, Alex Brendemühl, Silvia Abascal u.a., 111 min., ab 8.7.16

Das Leben und die Liebe werden gefeiert, während der Tod eine zentrale Rolle spielt. Penélope Cruz überzeugt als Mutter, die allen Schicksalsschlägen zum Trotz ihrem Motto „Carpe diem“ treu und ihren Lieben eine Stütze bleibt.

Es gilt glücklich zu sein, erklärt Magda ihrem fußballbegeisterten Sohn, „indem man nur die Dinge tut, die einem Freude bereiten und allem anderen aus dem Weg geht“. Leichter gesagt als getan. Die Lehrerin hat gerade ihren Job verloren, ihr Mann hat sie wegen einer Studentin verlassen und dann wird bei ihr Brustkrebs diagnostiziert. Magda sollte am Boden zerstört sein. Doch sie gibt nicht auf, kämpft und findet noch einmal die Liebe – in Person von Arturo, Scout bei Real Madrid. Und dann ist da noch ihr jungenhafter Chirurg, der sich bei Magdas Stranderholungsurlaub als Köhner in Sachen Herz-Schmerz-Ballade erweist.

Manchmal ist man den Tränen nah, dann wieder gibt es leichte, fast schwebende Momente der Entspannung. Penélope Cruz spielt groß und nuanciert auf. Selbst mit Glatze ist sie wunder-schön, ganz folgerichtig huldigen ihr die (ohnmächtigen) Männer. Blickpunkt Film

☆ UNTERWEGS MIT JACQUELINE

F/Marokko 2015, R: Mohamed Hamidi, B: Mohamed Hamidi, Alain-Michel Blanc, Fatsah Bouyahmed, K: Elin Kirschfink, Sch: Marion Monnier, M: Ibrahim Maalouf, D: Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson, J. Debbouze u.a., 91 min., ab 15.7.16

Dieser Film schenkt unvergessliche Kino-Momente. Cosmopolitan Lustige, herzergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen. Die charmante Feelgood-Komödie hat in Frankreich die Herzen der Zuschauer im Sturm erobert. Im Mittelpunkt eine ganz besondere vierbeinige Hauptdarstellerin. Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der Bauer träumt davon, mit ihr bei der Landwirtschaftsmesse in Paris aufzutreten. Als er tatsächlich eine Einladung bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Fatah und seine Kuh treten voller Tatendrang zu Fuß eine abenteuerliche Reise quer durch Frankreich an. Ihre Odyssee nimmt viele unerwartete Wendungen, sie stolpern von einer Beinahekatastrophe in die nächste. Doch mit Freundlichkeit und Zuversicht und der Hilfe außergewöhnlicher Menschen nähert sich Fatah seinem Ziel Paris an. Ein moder-nes, liebenswertes Märchen verkleidet als großartige Komödie!

Ein modernes Kinomärchen, das einem ein Lächeln ins Gesicht zaubert. L'Express

☆ TONI ERDMANN

D/Ö/Ru 2016, R+B: Maren Ade, K: Patrick Orth, Sch: Heike Parplies, M: Patrick Veigel, D: Sandra Hüller, Peter Simonischek, Michael Wittenborn, Thomas Loibl, Trystan Pütter, Hadewych Minis, Lucy Russell u.a., 162 min., ab 15.7.16

Peter Simonischek und ein ungläublicher Triumph heuer in Cannes! Lobeshymnen der interna-tionalen Kritik. Mehrfacher Szenenapplaus und Standing Ovations bei der Weltpremiere. Und das für eine deutsche Komödie!

So viel gelacht wird bei Filmpremieren in Cannes selten. Zugleich liefert Regisseurin Maren Ade mitreißende Szenen, die Filmgeschichte schreiben werden. Sandra Hüller spielt formi-dabel, Peter Simonischek steigt in den Olymp des Kinohimmels auf. Er spielt Winfried, einen 65-jährigen Musiklehrer mit ausgeprägtem Hang zum Scherzen. Seine Tochter Ines (Sandra Hüller) ist eine Karrierefrau, die in ihrem Job Arbeitsplätze vernichtet. Vater und Tochter haben sich nicht viel zu sagen. Da taucht der Vater plötzlich in der Businesswelt seiner Tochter als Clown „Toni Erdmann“ auf. Mit schiefem Gebiss, wilder Kleidung, gefärbter Perücke startet er einen Amoklauf an Scherzen. Ines ist vor den Kopf gestoßen und doch nähern sich die beiden an. Ein Film darüber, was es bedeutet, am Leben zu sein. Brilliant und beglückend!

Ein menschenfreundlicher, urkomischer Triumph. Variety

Dieser Film erreicht die Sterne. Le Figaro

In 110 Jahren Komödie im Film ist dieser Film einzigartig. The Telegraph



☆ FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

F 2015, R+B: Ivan Calbérac, K: Vincent Mathias, Sch: Véronique Parnet, M: Laurent Aknin, D: Claude Brasseur, Guillaume de Tonquedec, Noémie Schmidt, Frédérique Bel, Thomas Solivères u.a., 95 min., ab 22.7.16

Hinreißende Komödie über einen turbulenten Crash der Generationen. Frankreichs Altstar Claude Brasseur spielt zum Niederknien einen alten, pedantischen Mann, der sich in seiner großen Pariser Altbauwohnung mit einer jungen Studentin zusammenraufen muss und sie als bald für die Sabotage einer Liebesbeziehung engagiert.

Die Gesundheit des in die Jahre gekommenen Henri ist nicht mehr die beste. Also lässt sich der grummelige Mann darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance (Noémie Schmidt) zu teilen, gibt aber strenge Regeln vor. Allein die Zusammenfassung der Hausordnung hat 20 Seiten – fortan muss die junge Frau kalt duschen („dauert nicht so lange“) und darf keine Männer empfangen („man braucht Regeln, wenn man in einer Gemeinschaft wohnt“). Bald hat Henri eine weitere Forderung an seine neue Mitbewohnerin: Sie soll dafür sorgen, dass sich sein Sohn Paul von seiner Freundin trennt, die der Papa für eine Idiotin hält. Falls Constance erfolgreich ist, braucht sie sechs Monate keine Miete zu zahlen.

Mit großer Heiterkeit inszenierte, hochkomische Verwicklungen, die einem grimmigen alten Mann die Liebe zum Leben zurückgeben.

☆ WILLKOMMEN IM HOTEL MAMA

F 2015, R: Eric Lavaine, B: Eric Lavaine, Héctor Cabello Reyes, K: François Hernandez, Sch: Vincent Zuffranieri, M: My Melody, D: Alexandra Lamy, Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Philippe Lefebvre u.a., 97 min., ab 19.8.16

Der absolute Komödienhit aus Frankreich! Die perfekte Sommerkomödie mit Lachgarantie. Was passiert, wenn man 45 Jahre alt ist, den perfekten Job und alles Geld verliert und gezwungen ist, wieder im Haus der Mama einzuziehen? Genau das wiederfährt Stéphanie. Sie muss zurück zu ihrer Mutter (Josiane Balasko) ziehen, die ihre Tochter (Alexandra Lamy) natürlich mit offenen Armen empfängt. Doch kann das gut gehen – eine erwachsene Frau und ihre sie (zu) liebevoll umsorgende Mutter? Zumal die agile Witwe ein beschwingtes Leben führt und vieles vor der Tochter vertuschen muss, inklusive einer geheimen Affäre mit dem Nachbarn. Die neue Wohngemeinschaft sorgt außerdem für Eifersucht bei den Geschwistern. Die Bühne für köstliche Verwechslungen und Verwirrungen ist eröffnet.

Eine wunderbar amüsante Geschichte über den Klassiker aller Generationenkonflikte, den zwischen Mutter und Tochter. Während die sympathischen, mit viel Liebe gezeichneten Figuren von einer komischen Situation in die nächste stolpern, liefert sich das Schauspielerinnen-Duo Lamy und Balasko vor Witz sprühende Wortgefechte, bei denen kein Auge trocken bleibt.

☆ JULIETA

Sp 2016, R+B: Pedro Almodóvar, K: Jean-Claude Larriou, Sch: José Salcedo, M: Alberto Iglesias, D: Adriana Ugarte, Emma Suárez, Rossy de Palma, Michelle Jenner, Inma Cuesta, Dario Grandinetti u.a., 99 min., ab 4.8.16

Julieta lebt mit ihrer Tochter Antía in Madrid. Beide trauern still über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen.

An ihrem 18. Geburtstag verlässt Antía ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Diese versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muss sie erkennen, wie wenig sie über ihre Tochter weiß. Für Julieta der Beginn einer emotionalen Reise in die letzten 30 Jahre ihres Lebens.

Mit seinem 20. Film und einem wunderbaren Drama über eine Mutter-Tochter-Beziehung kehrt Kultregisseur Pedro Almodóvar zu bekannter Stärke und seinen größten Erfolgen zurück – zu Melodramen wie „Volver“ oder „Alles über meine Mutter“, und zurück zu seinem Kino der Frauen, die kein anderer so zu inszenieren weiß wie das spanische Ausnahmetalent. Für die einfühlsame musikalische Untermalung sorgt Alberto Iglesias.

Kunst und Kino voll aus dem Leben auf höchstem Niveau.

Mehr Frauen geht kaum, mehr Almodóvar auch nicht. Ein Geniestreich! Süddeutsche Zeitung

☆ SCHWEINSKOPF AL DENTE

D 2016, R: Ed Herzog, B: Rita Falk, Stefan Betz, K: Philipp Sichler, Sch: Stefan Essl, Marco Pav D'Auria, M: Martin Probst, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied, Max Schmidt, Gerhard Wittmann, Gregor Bloeb u.a., 95 min., ab 12.8.16

Die dritte Krimikomödie aus Bayern mit Wiener Schmäh. Nach „Dampfnudelblues“ und „Winterkartoffelknödel“ liefert Rita Falk mit einem ihrer Bestseller wieder die Vorlage. In den Hauptrollen spielen sich die Bayern Sebastian Bezzel und Sigi Zimmerschied und der Wiener Simon Schwarz die Wuchteln zu.

Provinzpolizist Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) steht vor existentiellen Nöten. Dauerliebe Susi ist nach Italien zu ihrem Verehrer abgehauen. Gleichzeitig läuft im beschaulichen Niederkaltenkirchen ein Psychopath frei herum. Und dann liegt auch noch ein blutiger Schweinskopf im Bett von Franz' Chef Moratschek (Sigi Zimmerschied). Franz muss fortan für den panischen Moratschek den Bodyguard spielen und den Fall lösen. Dabei helfen soll sein Freund Rudi (Simon Schwarz). Als Franz' Oma und Papa eine Rückholaktion von Susi starten und nach Italien aufbrechen, ist das Durcheinander perfekt in der bayrischen Provinz, mit ihren skurrilen Bewohnern und deren eingefahrenen Ansichten.



FILMRISS

Im Sommer präsentieren wir wieder ausgewählte Filmjuwelen zu exklusiven Spätvorstellungen! Davor gibt es Musik von L'Espresso & TFMA und tolle Getränkepecials an der Bar.

☆ THE OLD THE YOUNG AND THE SEA

Ö 2013, R+B: Mario Hainzl, Andreas Jaritz, K+Sch: Roman Königshofer, Stefan Leitner, M: Daniel Hoffknecht u.a. 90 min
Jedes Jahr zieht die europäische Atlantikküste vom französischen Hossegor bis zum portugiesischen Ericeira tausende von Surfern an. Für ihr Doku-Projekt „The Old, the Young and the Sea“ reisen Mario Hainzl und Andreas Jaritz mit ihrer kleinen Film-Crew 16 Wochen mit zwei alten VW-Bussen an den Küsten Europas entlang.

1.7.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 21.45 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,50 EUR

☆ THE NEON DEMON

USA/FR 2016, R+B: Nicolas Winding Refn, B: Mary Laws, K: Philippe Le Sourd, M: Cliff Martinez, D: Elle Fanning, Keanu Reeves, Christina Hendricks, Jena Malone, u.a., 110 min.

Nach „Drive“ der zweite gefeierte Hollywood-Ausflug von Nicolas Winding Refn. In dem Horrormärchen zieht die bildhübsche Jesse (Elle Fanning) nach Los Angeles, um ihren Traum von einer Modellkarriere zu erfüllen. Sie ist jung, schön, steckt voller Leben – und genau deswegen ist eine Gruppe schönheitsfanatischer Frauen neidisch auf Jesse. Den Konkurrentinnen ist jedes Mittel recht, den Aufstieg der Newcomerin zu verhindern.

29.7.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 21.45 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,50 EUR

☆ STOLZ UND VORURTEIL UND ZOMBIES

USA 2016, R+B: Burr Steers, K: Remi Adefarasin, M: F. Velazquez, D: Lily James, Sam Riley, Jack Huston, u.a., 108 min.

Zombiefilm und Kostümdrama? Wie man das perfekt umsetzt zeigt Regisseur Burr Steers mit seiner Adaption des gleichnamigen Bestsellerromans von Jane Austen. England ist von einer Zombieplage befallen. So sind Elizabeth und ihre Schwestern zu Säbel-schwingenden Amazonen ausgebildet worden, die es mühelos mit jedem Mann und jedem Untoten aufnehmen können. Mutter Bennet sucht dennoch nach geeigneten Bräutigamen für ihre Töchter.

12.8.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 21.45 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,50 EUR

☆ TAXI DRIVER

USA 1976, R: Martin Scorsese, D: Robert De Niro, Peter Boyle, Cybill Shepherd, Harvey Keitel, Jodie Foster u.a., 114 min.

„You Talkin' to Me?“ Einer der größten Klassiker der Kinogeschichte! In das Taxi des Vietnamveteran Travis Bickle steigen Kriminelle, Prostituierte und Drogenhändler. Robert De Niro gibt als soziopathischer Mächtiger eine Jahrhundertvorstellung.

26.8.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 21.30 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,50 EUR

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT LIVE IN DER CINEMA BAR

Die EM geht in die heiße Phase! Erlebe die Finalspiele live in der klimatisierten Cinema Bar. Daumen drücken, Mitfiebern und immer ein kühles Getränk und köstliche Snacks parat. Wir freuen uns auf spannende Spiele und eine tolle Atmosphäre in der Cinema Bar.

Ab 10.6.16, alle Spiele live in der Cinema Bar

☆ HOTEL ROCK'N'ROLL

Ö 2016, R: Michael Ostrowski, Helmut Köpping, B: Michael Glawogger, Michael Ostrowski, K: Wolfgang Thaler, Sch: Alarich Lenz, M: Ingo Pusswald, D: Michael Ostrowski, Gerald Votava, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Detlev Buck, Hilde Dalik, Johannes Zeiler u.a., 90 min., ab 26.8.16

Die „Sex, Drugs & Rock'n'Roll“-Trilogie findet ihren aberwitzigen Abschluss. Was Michael Glawogger mit „Nacktschnecken“ (Sex) und „Contact High“ (Drugs) begonnen hat, führt Michael Ostrowski mit einem finalen Großangriff auf die Lachmuskeln zum Höhepunkt. Wieder mit dabei das schon legendäre Staraufgebot.

Mao (Pia Hierzegger) erbt ein abgetakeltes Hotel am Land. Gemeinsam mit ihren stets gut gelaunten Loserfreunden und Hobby-Rockstars Max (Michael Ostrowski) und Jerry (Gerald Votava) versucht sie, den Spirit von Sex, Drugs & Rock'n'Roll wieder aufleben zu lassen. Doch bald schon müssen die Helden das Erbe gegen feindliche Konkurrenz, einen falschen Gärtner, einen walzenden Inspektor und ihre eigene Unfähigkeit verteidigen.

Nach unzähligen Unfällen und Missverständnissen erotischer und musikalischer Natur kommt es zum boulevardesken Showdown: Iggy Pop meets Peter Alexander meets Louis de Funès in der steirischen Pampa.

Hallefuckinluja!

☆ DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

F 2016, R: Marie Belhomme, B: Marie Belhomme, Michel Leclerc, K: Pénélope Pourriat, Sch: Sébastien de Sainte Croix, M: Alexis HK, D: Isabelle Carré, Carmen Maura, Philippe Rebbot, Nina Meurisse u.a., 83 min., ab 26.8.16

Eine so herzhaft wie leichtfüßige Liebeskomödie rund um eine verkrachte Enddreißigerin, die durchs Leben stolpert und in ihrer Ungeschicklichkeit einen Mann ins Koma befördert.

Pauline ist 39 und verdient ihren Lebensunterhalt als Alleinunterhalterin. Als sie eines Tages in einem Darth-Vader-Kostüm zu einer Seniorenfeier unterwegs ist, erschreckt sie einen Mann so heftig, dass der stürzt und bewusstlos liegen bleibt. Pauline nimmt panisch Reißaus. Von Schuldgefühlen geplagt, besucht sie ihn im Krankenhaus und fühlt sich eigenartig hingezogen zu dem Mann, dessen Gesicht hinter dicken Verbänden verborgen ist. Sie beginnt eine vorsichtige Expedition in sein Leben. Pauline übernachtet in seiner Wohnung und übernimmt sogar seinen Job als Musiklehrer.

Aber was sie tut, wenn er wirklich wieder aufwacht, das hat sich die schüchterne Pauline nicht überlegt.

Der Film zaubert grandiose Situationen auf die Leinwand, die hochkomisch sind und uns eine wunderbare Figur kennenlernen lassen. Französisches Kino in Bestform. Programmokino

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

In den Sommerferien täglich



ICE AGE – KOLLISION VORAUSS!

2D+3D

USA 2016, R: Michael Thurmeier, B: Michael J. Wilson, mit Stimmen von: Otto Waalkes u.a., Animation, 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 30.6.2016

Die sympathischen Eiszeit-Freunde rund um das Faultier Sid (Otto Waalkes) sind zurück! Im fünften Teil des Animationsabenteuers setzt das Rattenhörnchen Scrat mit seiner geliebten Nuss durch ein Missgeschick wieder eine Kette von Ereignissen in Gang, die sogar die ganze Welt bedrohen: Ein riesiger Meteorit droht auf die Erde zu stürzen. Für Mammut Manny, Faultier Sid und Säbelzahniger Diego beginnt die aufregende Suche nach einer Möglichkeit, die Katastrophe abzuwenden. Dabei stehen ihnen viele alte und neue Kumpanen zur Seite.

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

2D+3D

D/Luxemburg 2016, R: Tony Loeser, Theresa Strozyk, B: Jesper Möller, mit den Stimmen von: Axel Prahl, Ralf Schmitz, Michael Kessler, Carolin Kebekus, Christian Ulmen u.a. 79 min., empf. ab 4 Jahren, ab 15.7.16

Spannendes und liebevolles Bilderbuchkino für die jüngsten Zuschauer, nach dem Vorbild der beliebten Helme-Heine-Bücher. Das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz der Hahn fühlen sich pudelwohl in ihrer Heimat Mullewapp. Dann allerdings hält das Wildschwein Horst auf ihrem Bauernhof Einzug. Er und seine Herde wollen jetzt hier leben. Die anderen Bewohner von Mullewapp will er mit einem fiesen Plan vertreiben. Das können sich die Freunde Waldemar, Johnny und Franz natürlich nicht gefallen lassen. Allerdings brauchen sie viel Mut und Einfallsreichtum, um ihr Zuhause vor der Bedrohung zu retten.

Vorpremiere am So, 10.7.16 um 14.30 Uhr

SMARAGDGRÜN

Deutschland 2016, R+B: Felix Fuchssteiner, Katharina Schöde, B+K: Ralf H. Schlotter, Florian Emmerich, Sch: Nicole Kortlüke, M: Philipp F. Kölmel, D: u.a., 113 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 12.8.16

Das Finale der „Edelstein“-Trilogie wird den Erwartungen der Fans der Reihe in jeder Minute gerecht. Die Handlung setzt direkt nach dem zweiten Teil der Reihe „Saphirblau“ ein und entführt den Zuschauer in weitere abenteuerliche Zeitreisen, die wie immer auch mit einer großen Portion augenzwinkerndem Humor gewürzt sind. Der finstere Graf St. Germain (Peter Simonischek) kommt seinem Ziel immer näher: Ein magisches Elixier soll ihm ewiges Leben und unbeschränkte Macht verleihen. Dazu braucht er aber noch einen Tropfen Blut der 16-jährigen Gwendolyn (Maria Ehrich). Diese hat aber derweil ganz andere Sorgen: Sie zweifelt an den Gefühlen ihrer großen Liebe Gideon (Jannis Niewöhner)



PETS

2D+3D

USA 2016, R: Chris Renaud, Yarrow Cheney, B: Ken Daurio u.a., mit den Stimmen von: Jan Josef Liefers, Dietmar Bär, Fahri Yardim, Mario Barth, Dieter Hallervorden, Uwe Ochsenknecht u.a., 96 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 28.7.16

Was machen Haustiere, wenn die Besitzer außer Haus gehen? Jeden Tag spielt sich in Haushalten auf der ganzen Welt derselbe Vorgang ab: Nachdem die Zweibeiner zur Schule oder Arbeit gegangen sind, versammeln sich die Haustiere und verbringen Zeit miteinander. Sie lehren sich gegenseitig, besonders niedlich auszusehen, um mehr Leckerlis abzustauben, und tauschen den neuesten Klatsch und Tratsch über ihre menschlichen Besitzer aus. Der treue Hund Max hingegen kann es kaum erwarten, seine Besitzerin Katie wiederzusehen und so wartet er jeden Tag direkt von der Wohnungstüre, bis sie zurückkommt. Doch eines Tages bringt sie einen neuen Freund für Max mit, den pelzigen Duke. Zwei Hunde in einem Haushalt sind definitiv einer zu viel – zumindest sieht das Max so.

MEINE GRIECHISCHEN FERIE

Finnland/Griechenland 2014, R+B: Taavi Vartia, B: Karoliina Lindgren, Niklas Lindgren, K+Sch: Benjamin Mercer, M: Panu Aaltio, D: Nuutti Konttinen, Emil Auno, Veikka Vainikka u.a., 86 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 19.8.16

Ein Familienurlaub auf einer traumhaften griechischen Insel sollte eigentlich etwas Schönes sein. Doch der 14-jährige Toni kann dem nichts abgewinnen. Einerseits nerven ihn die Eltern und seine Brüder, andererseits fürchtet er sich insgeheim vor den weiten Wassern des Meeres. Doch als er die einheimische Adriana auf der Insel kennenlernt hat er endlich Spaß im Urlaub. Als seine neue Freundin beim Tauchen von Schmugglern entführt wird, beschließt Toni mit seinen Brüdern, sich auf eigene Faust auf die gefährliche Rettungsmission zu begeben. Dabei stolpern sie in das Abenteuer ihres Lebens.

LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

2D+3D

D 2011, R: Thilo Rothkirch, Ute von Münchow-Pohl nach Klaus Baumgart, Zeichentrick, 65 min., ab 4 Jahren, ab 26.8.16

Der beliebte Kinderfilm wieder im Programm! Eine Geschichte für Kinder jeden Alters über das Besiegen der Angst. Laura wird durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschützmich-Hund gestohlen. Wie sollen sie ihn nur wiederfinden? Doch zum Glück kommt ihnen Lauras Stern zu Hilfe. Sein Sternenstaub lässt Tommys Bett schweben und für die Geschwister beginnt eine spannende Reise in das bunte Land der Träume, wo die Traummonster leben.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Auch im Sommer können Sie an jedem letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen! Der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an.

Im Juli zeigen wir die Komödie „Unterwegs mit Jacqueline“ (27.7.16, 10 Uhr) und im August „Hotel Rock’n’Roll“ mit Michael Ostrowski und Gerald Votava (31.8.16, 10 Uhr). 27.7.16 und 31.8.16, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



IXCANUL

Guatemala 2015, **R+B:** Jayro Bustamante, **K:** Luis Armando Arteaga, **Sch:** César Díaz, **M:** Eduardo Cáceres, **D:** María Mercedes Coroy, María Telón, Manuel Antún, Justo Lorenzo u.a., 91 min.

Der tiefe Einblick, den der Film gewährt, macht wieder einmal deutlich, wie Kino ein Fenster in die Welt sein kann. Ixcanul ist bestes Weltkino. Kino-Zeit

Kino aus Guatemala! Sensibel und in eindringlichen Bildern gelingt Jayro Bustamante ein stilles Arthouse-Highlight, das bei der Berlinale ausgezeichnet wurde. „Ixcanul“ erzählt von einer alten Welt und wie sie sich fernab von jeglicher Globalisierung verwandelt.

Die 17-jährige María lebt mit ihren Eltern in bescheidenen Verhältnissen auf einer Kaffeepflanzung am Fuße eines Vulkans in Guatemala. Sie träumt davon, die Welt zu bereisen. Doch ihre Familie lebt streng nach alten Maya-Traditionen. So wird von ihr erwartet, den Plantagen-Vorarbeiter Ignacio zu heiraten. Als sich ihre Hoffnung auf die Flucht in die USA zerschlägt, entdeckt María mit der Unterstützung ihrer Mutter ihre eigene Welt und deren Kultur von Grund auf neu. Sie setzt sich dabei mit der Bedeutung der Frauen für die Rituale und Bräuche ihrer Vorfahren auseinander. Die großartig komponierten Bilder schlagen einen in den Bann und geben einen persönlichen, differenzierten Einblick in das indigene Leben vor der Kolonialisierung. Berlinale 2015: Silberner Bär

SEEFUEER

Italien/Frankreich 2016, **R+B+K:** Gianfranco Rosi, **Sch:** Jacopo Quadri, **M:** Stefano Grosso, **D:** ??? u.a., 118 min.,

Subtil, aber kraftvoll. The Hollywood Reporter

Der große Sieger bei der Berlinale 2016! Ein Film wie ein humanistisches Zeitdokument, das die weltweite Flüchtlingsproblematik am Beispiel von Lampedusa spür- und begreifbar macht. Über ein Jahr lang hat sich Dokumentarfilmer Gianfranco Rosi auf der italienischen Insel Lampedusa, der zur Zeit wohl symbolträchtigsten Grenze Europas, aufgehalten. Er beobachtet mit der Kamera, wie hier tagtäglich Flüchtlinge in der Hoffnung auf ein besseres Leben ankommen, und wie die Bevölkerung auf sie reagiert. Im Zentrum des Films steht der zwölfjährige Samuele, der mit seiner Familie Zeuge einer der größten menschlichen Tragödien unserer Tage wird. Berlinale 2016: Goldener Bär (Bester Film)

30.9.16, 10 Uhr, Schulvorstellung + Gespräch im Rahmen von „Langer Tag der Flucht“ des UNHCR. Anmeldung: www.langertagderflucht.at



THE GIRL KING

FI/CA/DE/SE 2015, **R+B:** Mika Kaurismäki, **B:** Michel Marc Bouchard, **K:** Guy Dufaux, **Sch:** Hans Funck, **M:** Anssi Tikanmäki, **D:** Malin Buska, Sarah Gadon, Michael Nyqvist, Lucas Bryant, Laura Birn, Hippolyte Girardot, Peter Lohmeyer, François Arnaud, Patrick Bauchau, Martina Gedeck u.a., 106 min.

Sie widersetzte sich Konventionen, brach mit Traditionen und schrieb Weltgeschichte. Die exzentrische schwedische Ikone Königin Kristina beendete den Dreißigjährigen Krieg, lehnte eine politische Heirat ab und zog im Alter von 26 Jahren persönliche Freiheit der Krone Schwedens vor.

Königin Kristina wird wie ein Junge erzogen. Mit gerade einmal sechs Jahren erklimmt sie nach dem Tod ihres Vaters Gustav II. Adolf den Königsthron. Die freigeistige junge Königin beendet den Dreißigjährigen Krieg, strebt nach Selbstbestimmung und macht sich damit viele Feinde. Nur ihre Kammerdame bietet ihr in diesen Zeiten Halt. Es entwickelt sich eine Liebe zwischen den beiden Frauen, die sie in große Gefahr bringt. Denn Schwedens Kanzler will Kristina mit seinem Sohn Johan verheiraten. Mika Kaurismäki fängt mit großer Leidenschaft die Glaubensinfragen, die politischen Skandale und die emotionalen Turbulenzen einer jungen Frau ein, die sich allen Konventionen ihrer Zeit widersetzte.

NUR WIR DREI GEMEINSAM

F 2015, **R+B:** Kheiron, **K:** Jean-François Hensgens, **Sch:** Anny Danché, **M:** Frédéric de Ravignan, **D:** Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Zabou Breitman, Khereddine Ennasri, Sébastien Pouderoux, Alexandre Astier u.a., 102 min., **ab 1.7.16**

Wirklich lustiges Kino. Wahre Freude kann ein Film nur schenken, wenn er die Realität anspricht. Und dies passiert hier grandios! Denn hier kommt eine wunderbare Komödie, ein warmherziger Familienfilm, ein kämpferisches Sozialdrama – und das alles in feinsten Cineastenqualität. Es geht um die wahre Geschichte einer kleinen Familie. Sie entkommt der Verfolgung im Iran und baut sich in Frankreich ein neues Leben auf. Immer mit dabei: ihr kleiner Sohn (heute der Regisseur des Films!). In seinem berührenden Regiedebüt erzählt Schauspieler und Comedian Kheiron die turbulente Lebensgeschichte seiner Eltern mit Witz, Verstand und Leidenschaft. Er blickt auf eine Familie, die mit Mut und Zusammenhalt härtesten Widerständen trotz. Ein optimistisches Plädoyer für Liebe und Menschlichkeit.

Das beeindruckende Regiedebüt hebt die Talente eines Komödianten hervor, der keine Angst davor hat, der Gefahr ins Auge zu sehen und darüber zu lachen. The Hollywood Reporter Ein beinahe episches Werk, das von der Macht der Liebe handelt, von Kampf, Abschied und vom Neuanfang starker Persönlichkeiten, die sich nicht unterkriegen lassen. Programm kino

4. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 7.9.–11.9.16

Zum vierten Mal präsentiert das Cinema Paradiso Baden das Open Air Kino am wunderschönen Theaterplatz. Fünf Tage lang bieten wir bei freiem Eintritt Kinohighlights zum Lachen, Weinen und Staunen. Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden.



BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

7.9., 20.00

F 2015, R+B: Eric Besnard, D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lorléach, Hervé Pierre, Hiam Abbass u.a., 101 min.

Leichte, lockere Feel-Good-Komödie, gefüllt mit dem Duft der Birnen und des Lavendels der Provence. Die verwitwete Louise besitzt einen Obstbauernhofes und kämpft mit finanziellen Problemen. Dann fährt sie auch noch einen Mann versehentlich an. Der entpuppt sich als etwas seltsam. Pierre ist ein Mathematikgenie, hat einen großen Ordnungssinn, ist sehr sensibel. Langsam kommt Louise hinter das Geheimnis des Mannes, der sofort mit ihren Kindern Freundschaft schließt.

Vorfilm: „Requiem For A Robot“, Ö 2013, R+B: Christoph Rainer, M: David Furrer & A Silver Mt. Zion, D: Joe Lo Grippo, Max Marchardt, Iris Shim u.a., 6 min.

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

8.9., 20.00

D 2015, R+B: Lars Kraume, D: Burghart Klaußner, Ronald Zehrfeld, Sebastian Blomberg, u.a., 105 min.

Deutschland in den 1950er-Jahren: Die junge Bevölkerung hat keine Lust auf Vergangenheitsbewältigung, will Konsum und Neuanfang. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer will dagegen die Täter der NS-Zeit vor Gericht stellen. Im Kampf um Wahrheit und gegen das Vergessen, bieten Burghart Klaußner (Fritz Bauer) und Ronald Zehrfeld eine Performance und eine Körperlichkeit, wie sie im deutschen Film einzigartig ist. Politik, Geschichte und Emotionen ergeben hier eine Kombination, die man sehen muss.

Lola 2016, 6 Preise: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch u.a.

ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN

9.9., 20.00

USA 2015, R: Alfonso Gomez-Rejon, D: Thomas Mann, RJ Cyle, Olivia Cooke, Jon Bernthal, Nick Offerman, C. Britton u.a., 106 min.

Ein großartiger Film, über eine Freundschaft, die ein Leben verändern kann. Und eine bezaubernde Geschichte, die man nicht so schnell vergisst. Greg ist ein Filmfan, mit seinem besten Freund und Studienkollegen dreht er absurd-komische Kurzfilme. Dass diese Filme noch therapeutische Bedeutung bekommen werden, ahnt der 17-Jährige nicht, als er auf Drängen seiner Eltern Zeit mit seiner gerade mit Krebs diagnostizierten Mitschülerin Rachel verbringt. In Kooperation mit dem Badener Jugendbeirat

Vorfilm: „Alles wird gut“, D/Ö 2015, R+B: Patrick Vollrath, K: Sebastian Thaler, D: Simon Schwarz, Julia Pointner, Marion Rottenhofer u.a., 30 min.

EWIGE JUGEND

10.9., 20.00

I/F/CH/GB 2015, R+B: Paolo Sorrentino, D: Sir Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano, Jane Fonda u.a., 118 min.

Es ist die wahrscheinlich wunderbarste Filmszene des Jahres. Ein schwerstgewichtiger Diego Maradona (bzw. sein Double?) gibt eine Tennisplatzszene, die einmalig ist. Doch keine Sorge. Es geht nicht (!) um Fußball. Es geht um zwei witzig und leicht aufspielende Kinogrößen: Harvey Keitel und Michael Caine. Regisseur Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza) lässt sie bezaubernd und verzaubernd über die ewige Jugend spielen. Jane Fonda ist dabei die markige Spitze. Seit mehr als 50 Jahren sind der Komponist (Michael Caine) und der Regisseur (Harvey Keitel) beste Freunde. Sie urlauben in einem edlen Schweizer Hotelressort in den Bergen. Der eine arbeitet an einem Film, der andere hat aufgehört zu arbeiten. Eine hinreißende surreale Komödie mit federleichtem Fellini-Touch über die Kunst, die Schönheit, das Alter und mit vielen phänomenalen optischen Gags. Sorrentino ist ein Kinomagier!

Ein Füllhorn famoser Einfälle, geschliffene Dialoge, ein exzellentes Ensemble und ein Soundtrack der Extraklasse. Programm kino

MAIKÄFER FLIEG

11.9., 20.00

Ö 2016, R: Mirjam Unger, D: Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek u.a., 109 min.

Großes Kino aus Österreich. Mirjam Unger verfilmt den gleichnamigen autobiographischen Roman von Christine Nöstlinger, die darin ihre eigene Kindheit in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges schildert. In einer Hauptrolle brilliert Ursula Strauss als Mutter der kleinen Christine. Wien 1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Zeit der russischen Besatzung, gesehen mit den Augen der neunjährigen Christine. Ausgebombt und mittellos kommt das Mädchen mit ihrer Familie in einer verlassenen Nazi-Villa unter. Als sich auch russische Soldaten einquartieren, fürchten sich alle. Nur Christine nicht. Ihre Beobachtungen sind flink, humorig und in ihrer kindlichen Naivität weitsichtig. So muss Krieg gewesen sein, so lapidar im Alltag, so stehend im Bauch, so lustig, weil man an einem Wundertag ohne geschimpft zu werden den Teller ablecken durfte – falls es einmal doch etwas Gutes zu essen gab.

DREHBUCHKLAUSUR IN BADEN

17.-31.8.16

Jeder große Filmemacher hat klein begonnen. In der Drehbuchklausur Baden arbeiten bereits ausgezeichnete JungregisseurInnen zwei Wochen lang an ihren Drehbüchern, unterstützt von Profis der Kinobranche. Die vom FILM*ART Institut in Kooperation mit Cinema Paradiso Baden veranstaltete und von Andrea Christa zum dritten Mal konzipierte und geleitete 15-tägige Arbeits- und Schreibklausur bietet acht deutschsprachigen DrehbuchautorInnen die ideale Möglichkeit, die Stärken ihrer Projekte auszuarbeiten, sich mit ExpertInnen auszutauschen und nachhaltig zu vernetzen. Zwei herausragende Kurzfilme von TeilnehmerInnen präsentieren wir im Rahmen des 4. Open Air Kinos Baden.

PETER SIMONISCHEK
SANDRA HÜLLER



NACH
„ALLE ANDEREN“
DER NEUE FILM VON
MAREN ADE

TONI ERDMANN

„Dieser Film erreicht
die Sterne.“

LE MONDE

„Ein kleines Wunder von einem Film.
Screwball, zum Lachen und zum Weinen.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

„Ein Film, den man nicht vergisst. Schritt für Schritt
nähert sich TONI ERDMANN einem wahren Feuerwerk.“

LE MONDE

„Ein Triumph der Leichtigkeit.“

DER SPIEGEL

„TONI ERDMANN ist eine Sensation. Eine feinsinnige Komödie
über die Plausibilität des Irrwitzigen.“

DE ZEF

AB 15. JULI IM KINO

DIE BERLINER PHILHARMONIKER LIVE IM KINO

Erleben Sie die Berliner Philharmoniker mit drei besonderen Konzerten live im Kino, in High Definition und exzellentem Surround-Sound. Freuen Sie sich auf das Konzert zur Saison-eröffnung mit Chefdirigent Sir Simon Rattle und Mahlers Siebter Symphonie. Weitere Konzert-höhepunkte auf der Kinoleinwand: Die glamouröse Silvestergala mit dem Debüt des jungen Starpianisten Daniil Trifonov; ein frühsummerlicher Konzertabend „Aus der Neuen Welt“ mit Gustavo Dudamel am Pult.

KONZERT ZUR SAISONERÖFFNUNG

Unter der Leitung von Chefdirigent Sir Simon Rattle spielen die Berliner Philharmoniker „Éclat“ von Pierre Boulez und Gustav Mahlers „Symphonie Nr. 7“ zur feierlichen Saison-eröffnung 2016/17. Vor dem Beginn des Konzerts liefert die Live-Übertragung einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Berliner Philharmoniker.

26.8.16 18.30 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Vorschau September: CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso verwandelt sich wieder in ein glamouröses Opernhaus. Sie erleben die Opernstars und Ballett der Spitzenklasse hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen des weltberühmten Royal Opera House in London. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel. In der Pause gibt es Erfrischendes. Ein Erlebnis der Extraklasse!

NORMA

Oper in 2 Akten/ ca. 180 min., **Komponist:** Vincenzo Bellini, **Dirigent:** Antonio Pappano, **Insenierung:** Alex Ollé, **mit:** Sonya Yoncheva, Joseph Calleja, Sonia Ganassi

Antonio Pappano dirigiert die brandneue Produktion von Bellinis Meisterwerk, live aus dem Royal Opera House London.

26.9.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: DAVID KNOPFLER

David Knopfler Mitbegründer der Dire Straits und Bruder von Mark Knopfler beehrt das Cinema Paradiso Baden auf seiner „The Grace Tour 2016“. Gemeinsam mit Harry Bogdanovs, der schon mit Elton John auf der Bühne stand, begeistert er mit seinem energetischen Blues.

21.9.16, 20 Uhr

Darum greifen Entscheidungsträger in NÖ am liebsten zur NÖN!



Wer bei wichtigen Gesprächen erfolgreich sein will, muss bestens informiert sein. In Niederösterreich sind das laut Leseranalyse Entscheidungsträger 3/2015 gleich 62,4 % aller Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger. Ein Wert, der von keinem anderen teilnehmenden Printmedium in Niederösterreich erzielt wird.

Nah. Näher. NÖN



Quelle: IAF 3/2015 IFA 7/11; Publik.: Februar – Dezember 2015; Schwanzgebühr: € 10,-



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN,
Schanigarten

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Hauptpartner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 30

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Stefan Höderath, Dirk Ballarin, Sommerkino, Verleiher, ZVG; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.
Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

Es morgen bereuen?

Interessiert uns
Null Komma Josef.



Ottakringer
BRÄUEREI – WIEN

PROGRAMMÜBERSICHT 07/08 ☆ 16

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JULI UND AUGUST

Ab 8.7.16

Die Poesie des Unendlichen

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ma Ma – Der Ursprung der Liebe

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 15.7.16

Toni Erdmann

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Unterwegs mit Jacqueline

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 22.7.16

Frühstück bei Monsieur

Henri

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 4.8.16

Julieta

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 12.8.16

Schweinskopf al dente

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 19.8.16

Willkommen im Hotel Mama

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.8.16

Hotel Rock'n'Roll

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Die fast perfekte Welt der Pauline

Laufzeit: mind. 2. Wochen

Weiterhin im Programm

Bach in Brazil

Kill Billy

Vor der Morgenröte

CINEMA BREAKFAST

So, 3.7.16

11.00 Bach in Brazil

11.30 Ixcanul

So, 10.7.16

11.00 Preview: Unterwegs mit ...

11.30 Nur wir drei gemeinsam

So, 17.7.16

11.00 Unterwegs mit Jacqueline

11.30 Toni Erdmann

So, 24.7.16

11.00 Frühstück bei Mons. Henri

11.30 Ixcanul

So, 31.7.16

11.00 Unterwegs mit Jacqueline

11.30 Nur wir drei gemeinsam

So, 7.8.16

11.00 Preview: Willk. im Hotel ...

11.30 Julieta

So, 14.8.16

11.00 Schweinskopf al dente

11.30 The Girl King

Mo, 15.8.16

11.00 Seefeuer

11.30 Schweinskopf al dente

So, 21.8.16

11.00 Willkommen i. Hotel Mama

11.30 The Girl King

So, 28.8.16

11.00 Hotel Rock'n'Roll

11.30 Seefeuer

VERANSTALTUNGEN

Fr, 1.7.16 20 Uhr

Filmriss: The Old, the Young and the Sea

Sa, 2.7.16 18 Uhr

Fancy in White

Fr, 29.7.16 20 Uhr

Filmriss: The Neon Demon

Fr, 12.8.16 20 Uhr

Filmriss: Stolz und Vorurteil und Zombies

Fr, 26.8.16 18.30 Uhr

Berliner Philharmoniker: Saisonöffnung

mit Sir Simon Rattle

Fr, 26.8.16 20 Uhr

Filmriss: Taxi Driver

CINEMA KIDS

Ab 30.6.16

Ice Age – Kollision voraus!

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 15.7.16

Mullewapp – Eine schöne

Schweinerei

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 28.7.16

Pets

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 12.8.16

Smaragdgrün

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.8.16

Meine griechischen Ferien

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.8.16

Lauras Stern und die

Traummonster

Laufzeit: mind. 2 Wochen

BABYKINO

Mi, 27.7.16

10.00 Unterwegs mit Jacque...

Mi, 31.8.16

10.00 Hotel Rock'n'Roll